

Eine spontane Spendenfahrt von Kerstin und Jana

Da unser Lager (Gott sei Dank) sehr voll war, wurden wir gebeten eine spontane Spendenfahrt durchzuführen um den Fellnasen in Ungarn einen großen Gefallen zu tun.

Am 06.03.2015 ging es nachmittags los, nach einem leckeren Nudelaufguss, Salat und Kaffee bei Elviera ging es mit dem voll beladenen Janosch los. Um 17 Uhr startete unsere Reise Richtung Ungarn.

Und wer jetzt denkt „die arme Kerstin musste wieder mit ihrer schlafenden Schwester fahren..“ Ha! Falsch gedacht! Auf der Hinfahrt habe ich tatsächlich nur 2 Stunden geschlafen, auf der Rückfahrt gar nicht, wenn das mal nicht eine Steigerung ist ☺.

Die Fahrt war ruhig und zügig. Samstagmorgen kamen wir um 3.30 in der Pension an. Wir konnten also noch ein paar Stunden erholsam schlafen.

Um 9.30 Uhr ging es auch schon ins Tierheim, wir hatten ja noch ein bisschen was vor.

Andrea war alleine da, daher entschlossen wir uns schnell den Janosch auszuladen, die 4 Boxen aufzubauen und Andrea bei der Tierheimarbeit zu unterstützen.

An dieser Stelle möchten wir, auch im Namen der Hunde und des Vereins, den fleißigen Spendern danken.







Einen besonderen Dank möchten wir dem großzügigen, anonymen Spender der Pedigree-Futter-Spende aussprechen! VIELEN DANK! ☺





Wir halfen, nach dem Ausladen, Andrea beim Ausmisten der Zwinger, so hatten wir die Möglichkeit jeden Hund zu sehen und zu streicheln und ein bisschen näher kennen zu lernen. Gegen 14.30 Uhr waren wir mit allem fertig und konnten noch etwas die Sonne genießen, denn das Wetter war bombenmässig, wie man oben sieht.

Gegen 15 Uhr fuhren wir in die Pension und duschten und zogen uns frische Sachen an. Danach ging es in den Tesco um ein bisschen einzukaufen und etwas zu essen, denn das traditionelle Essen mit Andrea musste leider ausfallen, da wir früh ins Bett mussten.

Nach einem erfolgreichen Essen und Einkauf tankten wir noch Janosch und fuhren wieder in die Pension. Wir packten schon unsere Sachen ein, damit wir Sonntag früh um 4 Uhr nicht mehr viel machen mussten. Um 19 Uhr war dann auch schon Schlafenszeit.

Um 4.45 Uhr waren wir Sonntag Früh mit Nicolette und Eva zur Übergabe verabredet. Ruckzuck waren unsere 4 Passagiere verladen und los ging es.

Unterwegs mussten wir Elviera beichten das wir deutlich früher als geplant in Benthe ankommen würden. Um 15 Uhr waren wir bereits da.

In Benthe angekommen, durften die 4 mitreisende Hunde aussteigen: Amora, Mici, Marlo und Malfa. Hier die Bilder:

Marlo, Lupi und Mici



Amora



Amora und Malfa

